

Lesetexte für *solo verbo* VII Von Macht und Wissen

A: Mein Mund soll Weisheit reden, und was mein Herz sagt, soll verständig sein. (Psalm 49,4)

B: Jede Wissenschaft hat ihren Gott, der zugleich ihr Ziel ist. (Novalis)

A: Großer Gott, wir loben dich; / Herr wir preisen deine Stärke. / Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke. (Ignaz Franz)

B: Alles Wissen beruht auf einer sicheren und klaren Erkenntnis. (René Descartes)

A: Seht zu, dass euch niemand einfange durch Philosophie und Trug, gegründet auf die Lehre der Menschen und auf die Mächte der Welt und nicht auf Christus. (Kolosser 2,8)

B: Macht hat Legitimität nur im Dienst der Vernunft. Allein von hier bezieht sie ihren Sinn. An sich ist sie böse. (Karl Jaspers)

A: Christus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker. (Matthäus 28,18f)

B: Man muss schon etwas wissen, um verbergen zu können, dass man nichts weiß. (Marie von Ebner-Eschenbach)

A: Wo viel Weisheit ist, da ist viel Grämen, und wer viel lernt, der muss viel leiden. (Kohelet 49,4)

B: Wer liebt, lernt wissen, das Wissen lehrt Liebe. (Bettina von Arnim)

A: So spricht der Herr: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. (2. Korinther 12,9)

B: Da man Macht haben muss, um das Gute durchzusetzen, setzt man zunächst das Schlechte durch, um Macht zu gewinnen. (Ludwig Marcuse)

A: Wer ist der König der Ehre? Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit. (Psalm 24,8)

B: Das Weiche besiegt das Harte. Das Schwache triumphiert über das Starke. (Lao-Tse)

A: Gott hat keine anderen Hände als die unseren. (Dorothee Sölle)

B: Es dürfte uns guttun, uns manchmal daran erinnern zu lassen, dass wir in dem wenigen, was wir wissen, sehr verschieden sein mögen, dass wir aber in unserer grenzenlosen Unwissenheit alle gleich sind. (Karl Popper)

A: Ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen. Nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes! (Epheser 6,16f)

B: Oh, eines Pulses Dauer nur Allwissenheit! (Friedrich Schiller)

A: Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes. (Römer 8,39)

B: Die Wissenschaft fängt eigentlich erst da an, interessant zu werden, wo sie aufhört. (Justus von Liebig)

Gruß

Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, so dass ich Berge versetzen könnte und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts. (1. Korinther 13,2)

Geleit

Information is

Not knowledge

Knowledge is

Not wisdom

Wisdom is not truth

Truth is not beauty

Beauty is not love

Love is not music

Music is the best...

(Frank Zappa, Packard Goose)